A photograph of vibrant green leaves and a blue sky, partially framed by a purple wavy border at the top.

Gut umsorgt

## Alt werden mit geistiger Behinderung... ...aus Sicht der Pflege

Ursula Hafed, Pflegeexpertin HöFa 2

06.08.2013

## Gesundheit / Krankheit

„ein Zustand von vollständigem physischen, geistigen und sozialen Wohlbefinden, der sich **nicht** nur durch die Abwesenheit von Krankheit oder Behinderung auszeichnet“.

WHO 1978

### ....als ich noch gesund war!

Aussage aus einem persönlichem Gespräch mit einem Bewohner mit einer geistigen Behinderung

Unterschiede von „normalen“ alten Menschen, zu geistig behinderten Alten aus Sicht der Pflegeheimoptik, Gibt es sie?



## Pflegerische Möglichkeiten

Jeder Mensch ist einzigartig, daher braucht auch jeder Mensch eine individuelle auf ihn abgestimmte Pflege

Verschiedene Konzepte (die von allen angewendet werden können) helfen dabei

- Kinästhetics
- Basale Stimulation
- Validation

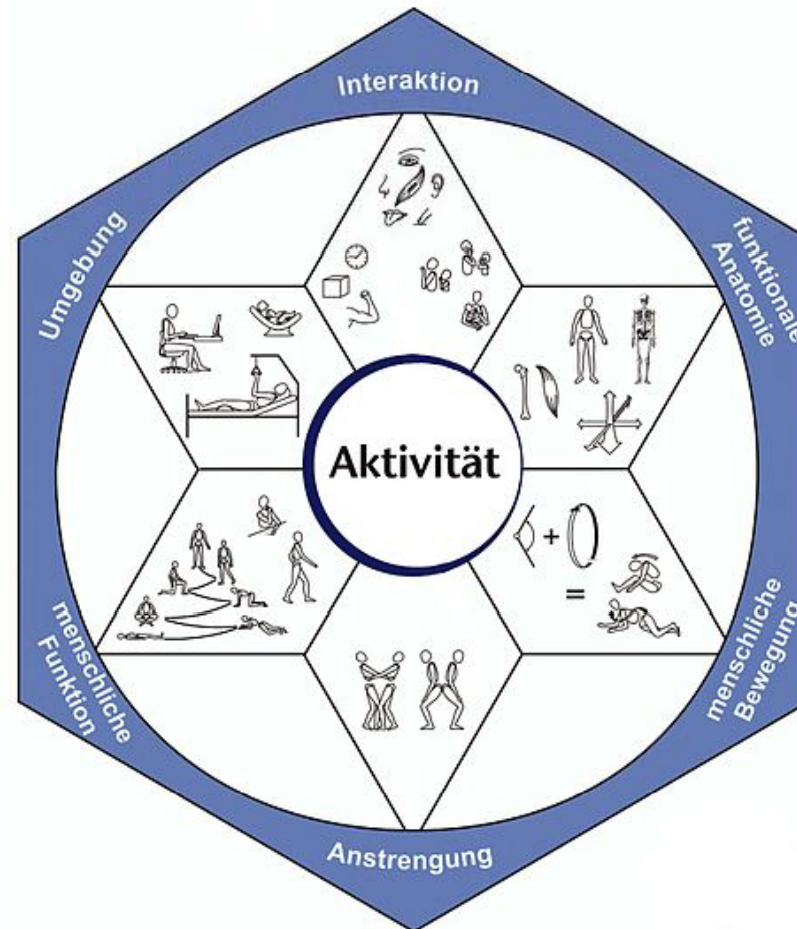
## Kinästhetics

„Kinästhetik ist das Studium der Bewegung und der Wahrnehmung, die wiederum aus der Bewegung entsteht – sie ist die Lehre von der Bewegungsempfindung.“

Frank Hatch, Lenny Maietta (2003)

Sechs Konzepte helfen mit Bewegungsabläufe zu verstehen und sie konkret zu unterstützen.

Kinästhetics baut auf den noch vorhandenen Ressourcen eines Menschen auf.



Das Konzeptsystem ist ein Werkzeug, mit dem die Bewegung jeder Aktivität systematisch beachtet, erfahren, verstanden und angepasst werden kann.

## Kinästhetik

Bewegung ist eine Grundlage des Lebens. Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten.

Bei der Begleitung und Pflege von alten und behinderten Menschen, Behinderten zeigt sich die Wirkung von Kinaesthetics stets in einem doppelten Sinn: Pflegende und gepflegte Menschen profitieren gleichermaßen von einer grösseren Bewegungskompetenz.

Gestaltet man Pflegeinterventionen als Interaktionen auf der Grundlage von Kinaesthetics, führt dies nicht nur zu erstaunlichen Fortschritten bei den pflegebedürftigen Menschen, sondern fördert auch die Gesundheit der pflegenden Personen.

Kinaesthetics will mit Respekt vor der Selbständigkeit des Gegenübers Lern- und Entwicklungsprozesse fördern und so einen Beitrag zur Lebensqualität aller Beteiligten leisten.

Gefunden am 09.05.2014 unter <http://www.kinaesthetics.ch>

## Basale Stimulation

Basale Stimulation ist ein Konzept, welches von Professor Andreas Fröhlich für die Sonderpädagogik entwickelt wurde. In Zusammenarbeit mit Professor Christel Bienstein wurde es in die Pflege implementiert.

Es ist ein Förderkonzept für Menschen, die in ihrer Wahrnehmung, in ihrer Orientierung und in der Kommunikation erheblich beeinträchtigt sind.

Es hilft den Kontakt zum Bewohner aufzunehmen und ihm einen Zugang zu seinen Mitmenschen und seinem Umfeld zu ermöglichen.



## Elemente der Basale Stimulation

- Über alle Sinne (Berührung, Riechen, Schmecken, Hören und Sehen)
- In unseren alltäglichen Handlungen, wie unter anderem bei der Körperpflege, der Mobilisation, der Ernährung und vielem Weiteren können wir die Elemente der Basalen Simulation anwenden in Form von:
  - Gezielte Einreibungen und Waschungen
  - Spezielle Lagerungen und Mobilisationen
  - Eindeutig, informative Berührungen
  - Gerüche
  - Essen eingeben



## Danke für Ihre Aufmerksamkeit

